



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:		
FDP-OR-Fraktion		Verantwortlich:	Dez. 6 / GBA	
vom: 04.03.2014				
Bergwald Handlungsschwerpunkte				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	08.06.2016	6	X	

Das Gartenbauamt hat die Grundlagenermittlung und die planerischen Untersuchungen zur grünen Mitte der Bergwaldsiedlung abgeschlossen. Die Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst und im angefügten Plan dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		nein	X	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
233.000 €		233.000 €		30.000 €	
Haushaltsmittel stehen teilweise zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.670002.700.302 Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart: 7872					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 08.06.16
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Begriffe

Es sind zwei unmittelbar aneinandergrenzende Grünbereiche zu unterscheiden.

Als Bergwaldanger ist klar der Platz hinter der Ladenzeile an der Elsa-Brandström-Straße definiert. Dieser Platz erstreckt sich vom Bergwaldbrunnen bis hin zur Platzfläche, die mit einer bebankten Pergola überstanden ist.

Im Norden grenzt hier die Treppenanlage von der Fridtjof-Nansen-Straße über die Heinrich-Weitz-Straße bis zur Straße des Roten Kreuzes an. Insgesamt sechs Fußwegeverbindungen mit Treppen umschließen drei Grünflächen mit zwei Kinderspielplätzen. Dieser Grünzug hat keinen eigenen Namen.

Bevölkerungsstruktur

Nach Angaben des Amtes für Stadtentwicklung hat die Bergwaldsiedlung insgesamt 1422 Einwohner, davon sind 10,4 % unter 10 Jahren, 7,2 % zwischen 10 und 15 Jahren und 82,4 % 18 Jahre und älter.

Zum Bergwaldanger

Möglichkeiten für einen neuen Bouleplatz sieht das GBA auf dem zentralen Platz oben. Zur Belegung des Platzes sind neben dem Bouleplatz wieder Sitzgelegenheiten vorzusehen. Zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs sollte aus der Bevölkerung des Bergwaldes ein klares Signal erfolgen. Dies gilt auch für die angeführten Sportangebote für Senioren.

Die Erfahrung aus verschiedenen Stadtteilen mit Quartierszentren aus den 60er und 79er Jahren hat gezeigt, dass eine Revitalisierung nicht allein durch eine Neugestaltung von Platzflächen initiiert werden kann. Dazu sind vielmehr schlüssige Ladenkonzepte erforderlich. Mittelfristig steht die Komplettsanierung der Platzfläche und der Pergola an. Das GBA wird die Anmeldung für den Doppelhaushalt 2019/2010 vorbereiten.

Zur Treppenanlage

Die Treppenanlage ist in Teilbereichen stark in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Die zeitliche Staffelung ist im beigefügten Maßnahmenplan dargestellt.

Sichtbeziehungen

Der Baumbestand hat sich im Laufe der Jahre zur gestalterisch gewünschten Größe entwickelt. Um zukünftig eine angemessene Transparenz der grünen Mitte zu erreichen, ist ein behutsames Auslichten und das Entfernen von Stockausschlägen vorgesehen. Einzelne Bäume, die in den nächsten Jahren abgängig sind und die Sichtbeziehungen erheblich stören, werden nach der Fällung nicht wieder ersetzt.

Barrierefreiheit

Der Bergwald ist ein Stadtteil mit bewegter Topographie. Eine Barrierefreiheit kann daher mit angemessenem Aufwand nicht hergestellt werden. Ein Ersatz der Treppen durch Rampen ist wegen der starken Steigung in den allermeisten Fällen nicht zielführend. Dennoch wird im Rahmen der Sanierung geprüft, ob in einzelnen Bereichen eine Barrierefreiheit erreicht werden kann.

Zeitplanung

Es wird eine Sanierung in drei Abschnitten vorgeschlagen:

- 2016 Sanierung der Treppenanlage auf der Westseite zwischen Fridtjof-Nansen-Straße und dem Bergwaldanger

Sanierung einzelner Treppenpakete auf der Westseite zwischen Straße des Roten Kreuzes und der Heinrich-Weitz-Straße

Kleinmaßnahmen 2016: Rückbau von Restflächen

- 2017 Sanierung der Treppenanlage zwischen Heinrich-Weitz-Straße und Fridtjof-Nansen-Straße, Westseite

Kleinmaßnahmen 2017: Auslichtung von Sträucher und Entfernen von Stockausschlägen

- 2018 Sanierung der Treppenanlage zwischen Heinrich-Weitz-Straße und Fridtjof-Nansen-Straße, Ostseite

Ggfs. Anlegen eines Bouleplatzes auf dem Bergwaldanger mit Sitzgelegenheiten

Kleinmaßnahmen 2018: Tischtennisplatz auflösen, Sitzbänke aufstellen

Haushaltsmittel

Haushalt 2015/2016

Mittel vorhanden von	40.000 €
Aktivierte Eigenleistungen	12.000 €

Haushaltsmittel 2015/2016	52.000 €
---------------------------	----------

Haushaltsanmeldung 2017/ 2018

2017 Anmeldung von	85.000 €
Aktivierte Eigenleistungen 2017	9.900 €

2018 Anmeldung von	78.000 €
Aktivierte Eigenleistungen 2017	8.100 €

Anmeldung 2017/2018 gesamt	181.000 €
----------------------------	-----------

Kosten Gesamtprojekt	233.000 €
----------------------	-----------